



K L E E

Klimaanpassung im Einzugsgebiet der Este  
4. Lern- und Aktionsallianz (LAA) am 11.06.2015 in Buxtehude

# Auswertung der 3. LAA (Nov. 2014) und weiteres Vorgehen

Dipl.Ing. (FH), M. Sc. Josef Oberhofer  
Dipl.-Ing. Edgar Nehlsen  
Prof. Dr.-Ing. Peter Fröhle

**TUHH**

Technische Universität Hamburg-Harburg

**WA<sub>ER</sub>BAU**

River and Coastal Engineering

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



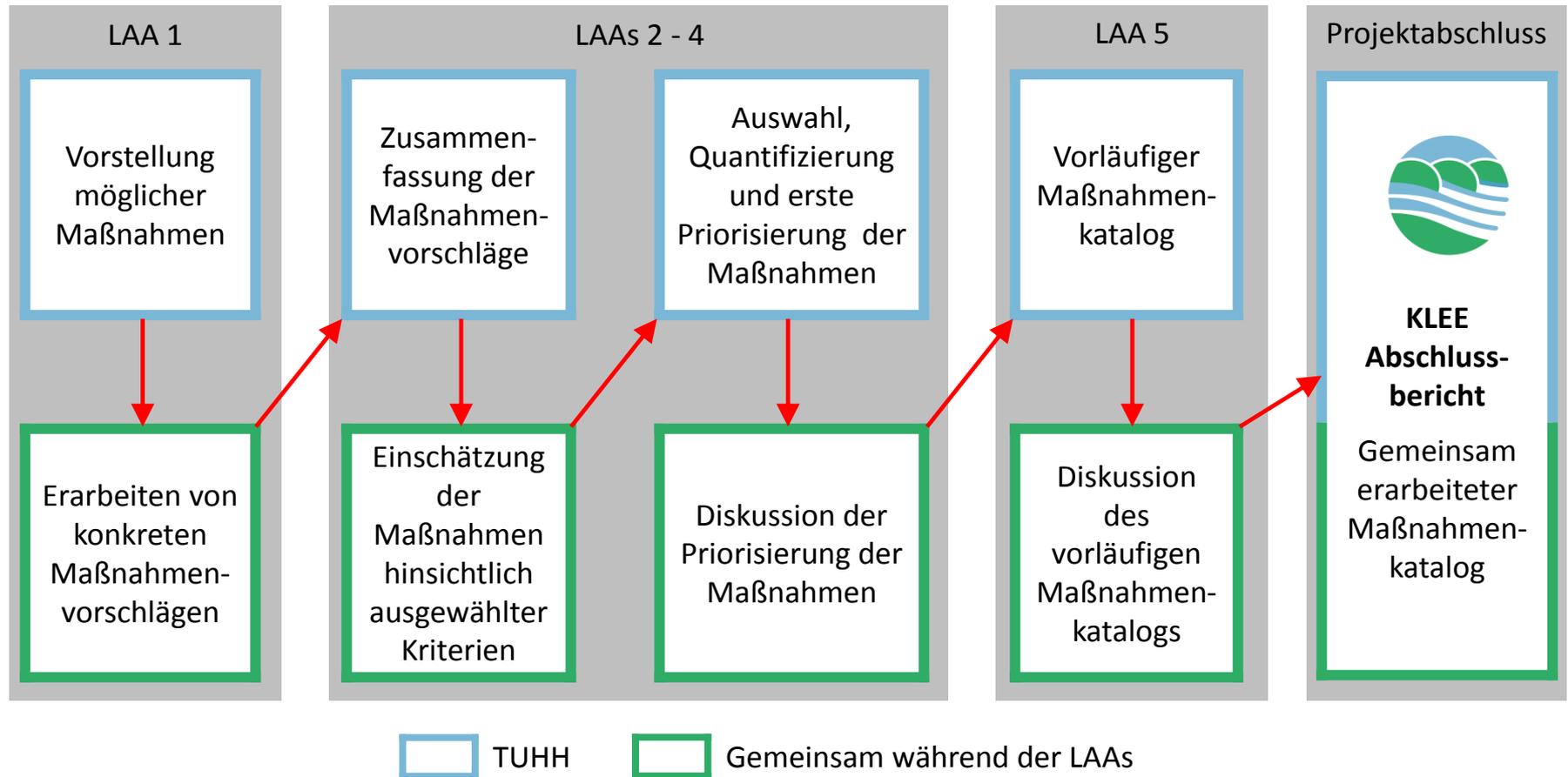
K L E E

# Geplantes Vorgehen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Externe Beiträge

LAA 2	Ulrich Peper LWK Niedersachsen	Aspekte aus Sicht der Land- und Forstwirtschaft
LAA 2	Dr. Karsten Klopp Obstbauversuchsanstalt Jork	Aspekte aus Sicht der Landwirtschaft im Alten Land
LAA 3	Ulrich Ostermann Gebietskooperation Ilmenau- Seeve- Este	Aspekte aus Sicht der Unterhaltungs- und Landschaftspflegeverbände vor Ort
LAA 3	Henry Holst Arbeitskreis Naturschutz in der Samtgemeinde Tostedt e.V.	Ehrenamtlicher Naturschutz an der Este und ihren Nebengewässern
LAA 4	Wiebke Schoenberg WWF Deutschland	Hochwasserschutz und Naturschutz – Synergien und Konflikte
LAA 5	NLWKN Lüneburg	Fördersituation / Finanzierung



Klimaanpassung im Einzugsgebiet der Este  
3. Lern- und Aktionsallianz (LAA) am 24.11.2014 in Hollenstedt; Themenblock: Maßnahmen am Gewässer

Nennen Sie bitte Vor- und Nachteile der folgenden Klimaanpassungsmaßnahmen im Einzugsgebiet der Este ...

Maßnahme	aus Sichtweise der Land- und Forstwirtschaft		aus Sichtweise der Anwohner (im Flusstal)		im Hinblick auf den Hochwasserschutz und die Sachschadenrisiko im Tal		aus Sichtweise der Bau-Abwehler im Oberlauf		aus Sichtweise der Einwohner im Unterlauf		im Hinblick auf die Aufwandsersparnis (Energie) durch die Flussschutzwerke im Bereich der unteren Wehrwerke (Kilometer ...)	
	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
4.) Gründungsmaßnahmen	- FLÄCHENVERLUST (GREENING)	+ WENIGER STOPPEINTRÄGE	0				+ ERLEGBAR		+ ERLEGBAR			- HOHE KOSTEN DER GEWÄSSER- III. ORDNUNG
5.) Sandfänge im Gewässer	+ WENIGER UNTERHALTUNGS- KOSTEN		+ STRUKTURVERBESSERUNG		+ WENIGER SAND IM GEWÄSSER	0		0				+ GUT REALISIERBAR
6.) Auen- renaturierung	SIEHE 4.)		+ CO2-RAUM		+ IM OBERLAUF - IM UNTERLAUF			+ ERLEGBAR			- HOHE WASSER- VIEL FLÄCHEN- BEDARF	

## Ziel des Workshops der 3. LAA:

Bewertung der Klimaanpassungsmaßnahmen am Gewässer durch die Teilnehmer: **Vor- und Nachteile** aus verschiedenen Sichtweisen

## Gruppe 1



## Gruppe 2



## Gruppe 3



## Gruppe 4



**Zusammenfassung aller Beiträge des  
Workshops in einer Tabelle:**

Vorteile

Nachteile

Anmerkungen

Maßnahmen am Gewässer	Land- und Forstwirtschaft	Naturschutz / Fischerei	Hochwasserschutz und Sedimentproblematik	Este-Anwohner im Oberlauf	Este-Anwohner im Unterlauf
1) Erhöhung der Rauigkeit im Gewässer	-	+	+	+ -	+ -
2) Renaturierung / Mäandrierung	-	+	+ -	+ -	+ -
3) Reduzierte Gewässerunterhaltung	-	+	+ -	-	-
4) Gewässerandstreifen	+ -	+ + -	+	+	+
5) Sandfänge im Gewässer	+	+ -	+	+	0
6) Auenrevitalisierung	-	+	+	+	+ -
7) Pumpwerk an der Mündung in die Elbe	+	-	+ -	0	+ -
8) Hochwasserrückhaltung im Oberlauf	+ -	+	+	-	+
9) Hochwasserrückhaltung im Unterlauf	-	+	+	0	0

# LAA 3 am 24.11.2014: Rückblick und Auswertung

<b>Maßnahmen am Gewässer</b>	<b>Realisierungschancen</b> (Finanzierung, zusätzlicher Flächenbedarf, Dauer bis zur Umsetzung, rechtlicher Rahmen, ...)
1) Erhöhung der Rauigkeit im Gewässer	Technisch <b>einfach zu realisieren</b> , aber mehr Freiheiten bei der Umsetzung durch Verbände erforderlich
2) Renaturierung / Mäandrierung	<b>Flächen</b> verfügbarkeit; Kosten; <b>nur auf freiwilliger Basis</b>
3) Reduzierte Gewässerunterhaltung	<b>einfach zu realisieren</b>
4) Gewässerandstreifen	Null-Nutzungs-Zone ist wenig sinnvoll; Planungssicherheit; Ausgleich erforderlich; <b>Flächenkonkurrenz</b>
5) Sandfänge im Gewässer	Relativ <b>einfach zu realisieren</b>
6) Auenrevitalisierung	Siehe 4.)
7) Pumpwerk an der Mündung in die Elbe	Teuer in Bau und Betrieb; unrealistisch ↔ Dimensionierung muss geklärt werden
8) Hochwasserrückhaltung im Oberlauf	<b>Flächenbedarf</b> ; Planfeststellungsverfahren / ggf. Flurbereinigung
9) Hochwasserrückhaltung im Unterlauf	<b>Flächenbedarf</b>

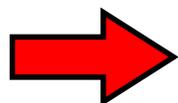
# Fazit nach bisher drei LAAs

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

- Sehr hohe **Beteiligung** der Akteure
- Sehr gutes, sachliches **Diskussionsniveau**
- **Keine Maßnahme** wird aus allen Blickwinkeln **durchweg positiv** angesehen
- **Aber:** Keine grundsätzliche Verweigerungshaltung einzelner Akteursgruppen
- **Finanzierung** und **Entschädigung** sind wichtige Punkte
- Fazit: **Maßnahmenmix** scheint erfolgversprechend; wichtig dabei: Betrachtung **aller Interessen**



***Viele Beiträge der Teilnehmer stellen sich als sehr hilfreich für die Untersuchung von Maßnahmen heraus (Ortskenntnis, Einschätzungen, Ideen, ...)***





K L E E

# Zeitlicher Rahmen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

